



KATHOLISCHES AUSLANDSSEKRETARIAT der Deutschen Bischofskonferenz

Dritter Teambericht

vom 09. Juni -
22. Juni 2013

DANKE FÜR DIE BERÜHRENDE MESSFEIER...

Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela 2013

„Danke für die berührende Messfeier am Morgen. Danke für das offene Gespräch beim Pilgertreffen.“

von Pater Reinhold Baumann, Rita Ecker, Günther Götz

„Danke für die berührende Messfeier am Morgen. Danke für das offene Gespräch beim Pilgertreffen.“ - das war ein Eintrag in unserem Gästebuch im Gruppenraum „Ultreya“ in San Martin in Pinario. Diese Rückmeldung benennt wichtige Erfahrungen der Pilger, die unsere Angebote angenommen haben.

Die Messe am Morgen um 8.00 Uhr ganz nahe am Grab des Apostels Jakobus berührt die Teilnehmer auf unmittelbare Weise: die vertraute Sprache, das gemeinsame Singen, die spontan formulierten persönlichen Fürbitten, die Kommunion mit Brot und Wein. Pater Reinhold hat bei jedem Gottesdienst auf einprägsame und schlichte Weise die Lesung und das Evangelium ausgelegt. An diesen Gottesdiensten haben im

Berichtszeitraum insgesamt 138 Pilger teilgenommen.

Zum Gruppentreffen kamen nicht so viele Teilnehmer; im gesamten Zeitraum waren es 93 Personen. Jeder hat sich zunächst kurz vorgestellt: Wo komme ich her? Welchen Weg bin ich gegangen oder gefahren? Danach kam dann ein meist sehr intensiver und persönlicher Austausch über die äußeren und inneren Erfahrungen auf dem Camino. Wir hatten den Eindruck, dass die meisten Pilger auf dem Weg einen inneren Prozess gemacht haben, der auch im Alltag seine Wirkung entfalten wird.

Den größten Zuspruch fand auch während unserer Einsatzzeit der spirituelle Rundgang um die Kathedrale



am Abend um 19 Uhr. Insgesamt haben wir 331 Teilnehmer gezählt, die für eine Stunde mit großer Aufmerksamkeit bei dieser „ambulanten Katechese“ dabei waren, auch bei Regen und Kälte. Viele haben ausdrücklich dafür gedankt, dass wir ihnen die Kathedrale und ihre Glaubensbotschaft durch unser persönliches Zeugnis erschlossen haben.

Zum Schluss noch ein Zitat aus unserem Gästebuch, das eine durchgängige Erfahrung der meisten Pilger auf den Punkt bringt: *„Die Magie des Camino ist eigentlich ganz einfach: Hier sind die Menschen so, wie sie sein sollten! Danke für die Möglichkeit der Reflexion.“*